



Münster, 18.08.2014

Antrag an den Rat der Stadt Münster

zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans V 0985/2014

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Nahverkehrsträgern/ den Stadtwerken den Entwurf des 3. Nahverkehrsplans vor der endgültigen politischen Beschlussfassung in einer öffentlichen Anhörung vorzustellen und unter Einbeziehung der eingegangenen Änderungsvorschläge mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren.

Begründung:

Der Entwurf zur Weiterentwicklung des Nahverkehrs ist in der Öffentlichkeit nicht nur auf großes Interesse gestoßen, sondern es sind auch schon einige Änderungsanträge aus der Bürgerschaft eingegangen. Insbesondere der geplante neue Verlauf der Linien 2 und 7 im Stadtbezirk Mitte wird stark kritisiert. So sind Schulen wie z.B. das Hittorf-Gymnasium oder wichtige Arbeitgeber die z.B. WL-Bank oder LVM schlechter bzw. nur durch zusätzliche Umstiege zu erreichen. Auch die angedachte neue Linienführung einer Buslinie durch den Wienburgpark ist umstritten. Die grüne Fraktion in der BV-Mitte hält daher eine öffentlich Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Nahverkehrsplan für wichtig. Da die geplanten Neuerungen zwar den Bezirk Mitte stark betreffen, sie sich aber auch auf andere Stadtbezirke auswirken, macht es nach Ansicht unserer Fraktionen keinen Sinn, dass die BV-Mitte eine eigene öffentliche Veranstaltung zum neuen Nahverkehrsplan durchführt. Wir bitten daher den Rat der Stadt Münster um die Durchführung einer gesamtstädtischen Veranstaltung zum neuen Entwurf des 3. Nahverkehrsplans.

Silke Rommel
und Fraktion